Rezensionen von Buchtips.net

Meg Gardiner: Die Beichte

Buchinfos

Verlag:	Wilhelm Heyne Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-453-26593-6 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	8,00 Euro (Stand: 15. April 2024)

Mehrere spektakuläre Selbstmorde erschüttern die Millionenstadt San Francisco. Prominente Bürger wählen den Suizid und reißen dabei Unschuldige mit in den Tod. Nach dem dritten Fall zieht die Polizei die forensische Psychiaterin Jo Beckett zu Rate, die jedoch nicht viel Zeit hat, denn zwischen den einzelnen Taten liegen genau 48 Stunden. Gemeinsam mit der Polizisten Amy Tang beginnt Jo zu ermitteln und stößt dabei auf einen geheimnisvollen Club, dem alle Opfer angehörten. Jo dringt tiefer in die Geheimnisse des Clubs ein und gerät schon bald in Lebensgefahr.

Der Auftakt zu Meg Gardiners Serie um die Psychiaterin Jo Beckett beginnt überaus spannend. Leider flacht die Handlung nach den ersten hundert Seiten ab. Auch die Hauptfigur wird für den Leser nicht wirklich greifbar. Meg Gardiner deutet an, dass Jo ein traumatisches Erlebnis mit sich herumträgt. Dies weckt zwar die Neugier des Lesers, doch es dauert für meinen Geschmack zu lange, bis Meg Gardiner die Katze aus dem Sack lässt.

Auch die anderen Figuren sind durchaus interessant. Als Beispiel sei hier nur der skurrile Nachbar von Jo erwähnt, der für einige humorvolle Akzente sorgt. Trotzdem fehlt dem Roman vor allem eins: Spannung. Auch das Finale kann nicht wirklich überzeugen. Der Showdown wirkt, nicht zuletzt durch das Erdbeben, arg konstruiert und überzeugt nicht wirklich.

Der Auftakt zu Meg Gardiners Serie um die forensische Psychiaterin Jo Beckett kann nur bedingt überzeugen. "Die Beichte" beginnt gut, lässt aber nach den ersten hundert Seiten an Spannung vermissen. Ein Manko, dass der Roman bis zum Schluss nicht kompensieren kann.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[14. Dezember 2010]